

Landesrat Achleitner: Rasche Wiederaufnahme der Flugverbindung Linz-Frankfurt unerlässlich

**Wirtschafts-Landesrat und Aufsichtsratsvorsitzender-Stv. Markus
Achleitner: „*Flughafen Linz setzt sich intensiv für eine Wiederaufnahme
der von der Lufthansa ausgesetzten Anbindung an Frankfurt ein*“**

„Oberösterreich als Wirtschafts- und Industriebundesland Nr. 1 braucht den Flughafen Linz als zentralen Logistik-Knotenpunkt, sowohl im Frachtverkehr als auch im Passagierbereich. Daher ist es umso wichtiger, dass der Flughafen Linz sich intensiv für eine Wiederaufnahme der von der Lufthansa mit Beginn des Sommerflugplans 2024 ausgesetzten Flugverbindung Linz-Frankfurt einsetzt“, betont Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner, Aufsichtsratsvorsitzender-Stv. der Flughafen Linz GmbH und Eigentümerversorger des Landes OÖ. „Die Lufthansa ist bereits in Verhandlungen mit anderen Fluggesellschaften, um einen Ersatz für die fehlenden Kapazitäten für die Aufrechterhaltung dieser Verbindung zu finden. Wir sind zuversichtlich, dass die Verantwortlichen des Linzer Flughafens einen wichtigen Beitrag dazu leisten können, dass auf diese Weise der Frankfurt-Zubringer rasch wieder angebunden werden kann“, unterstreicht Landesrat Achleitner.

Der US-Flugzeugmotoren-Hersteller Pratt & Whitney hat aufgrund von Materialmängeln hunderte Triebwerke zurückgerufen, um sie überholen zu lassen. Das betrifft auch die Lufthansa, die deshalb 20 ihrer Flugzeuge kurzfristig außer Betrieb nehmen musste. Die daraus resultierenden Anpassungen im Lufthansa-Streckennetz betreffen auch die Strecke Linz-Frankfurt. „Die Anbindung an internationale Drehkreuze im Flugverkehr hat eine große Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich.“

Daher ist die nunmehrige Aussetzung der Verbindung nach Frankfurt sehr bedauerlich. Umso mehr muss die Lufthansa die nötigen Maßnahmen dafür setzen, um die Anbindung an Frankfurt möglichst rasch wieder herzustellen“, bekräftigt Landesrat Achleitner.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at